



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/03/2016) vom 19.04.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Horst Etmanski

Frau Gabriele Haas

Herr Walter Kreft

Herr Frank Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Thomas Nebendahl

Herr Hans Joachim Scheffler

Frau Beke Schöneich-Beyer

Vertretung für Herrn Günter Petrowski

Vertretung für Herrn Jürgen Schröder

Vertretung für Herrn Dieter Rauschenbach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Jürgen Schröder

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:17 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 01.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Vorstellung und Beratung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet "Gewerbegebiet Schwanenweg 5-7 und 26-34"
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafestraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" LABOE/BV/025/2016
10. Wiederaufnahme des Bebauungsplans Nr. 10c: Antrag Die Grünen, Fraktion GAL
11. Bekanntmachung bei Planungen zu bevorstehenden Bauprojekten im öffentlichen Teil der Bauausschusssitzungen: Antrag Die Grünen, Fraktion GAL
12. Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Anträge vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0	Befangen:	0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, warum der Tagesordnungspunkt 16 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich hier um eine Auftragsvergabe handelt.

Frau Wiener bittet um Auskunft, welche Ergebnisse die Spielplatzbegehung zu verzeichnen hat.

Die Bürgermeisterin verweist auf die Zusammenfassung der Ergebnisse durch die BSKS.

Herr Kawacz spricht die Strandkorbvermietung sowie eine Terrassengenehmigung durch den Kreis Plön an.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass die Zuständigkeit hier beim Werkausschuss liegt.

Herr Griesbach ergänzt, dass es sich bei der Terrassengenehmigung um eine Einzelfallentscheidung, hier gem. § 35 BauGB im Außenbereich, handelt.

Frau Wiener fragt an, ob es im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 43 neue Erkenntnisse gibt und der Investor zwischenzeitlich den Vertrag unterschrieben hat.

Die Bürgermeisterin hat keine Neuigkeiten zu berichten.

Herr Rahe teilt mit, dass die Landschaftsplanerin und Biologin zurzeit Grundlagenermittlung betreiben.

Stimmberechtigte:							
Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen:		Enthaltungen:		Befangen:	0

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 01.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Leonhardt bemängelt die späte Zustellung der Niederschrift.

Weiterhin merkt er an, dass die Liste für das Controlling der Baumaßnahmen in der Gemeinde Laboe fortlaufend geführt werden soll. Problemlösungsansätze fehlen in der Niederschrift.

Diese sollen in der Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden.

Herr Griesbach wird dies an die entsprechende Abteilung weiterleiten.

Zu TOP 17.3 soll der letzte Satz erst nach dem Abstimmungsergebnis platziert werden, um Missverständnissen vorzubeugen.

Herr Scheffler bittet zu TOP 5 um Streichung des Wortes „nochmals“.

Herr Leonhardt weist darauf hin, dass er in der letzten Sitzung darum gebeten hat, dem Bauausschuss während der Sitzungen ein Laptop zur Verfügung zu stellen, um bei Beratung über Bauanträge und Bauvoranfragen über Google Earth einen Überblick über die Örtlichkeit zu haben.

Herr Griesbach sagt dies zu.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

Die Einrichtung einer Bücherbox in einer alten Telefonzelle soll erfolgen.

Die Abnahme des Regenrückhaltebeckens Wulff'sche Koppel nach der Wiederherstellung und Beseitigung des Bewuchses ist am 23.03.2016 erfolgt.

TO-Punkt 8: Vorstellung und Beratung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet "Gewerbegebiet Schwanenweg 5-7 und 26-34"

Herr Rahe stellt anhand einer Präsentation die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 vor. Er erläutert, dass vorrangig die Kindertagesstätte planungsrechtlich gesichert werden soll und stellt folgendes zur Diskussion:

- Sollen Betriebsleiterwohnungen generell ausgeschlossen werden?
- Soll Einzelhandel ausnahmsweise zulässig sein?

Während der sich anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass es bereits eine Betriebsleiterwohnung im Geltungsbereich gibt. Man sollte nur die betroffenen Grundstücke der Kindertagesstätte und der Freiwilligen Feuerwehr als Gemeinbedarfsflächen ausweisen, womit eine gewerbliche Nutzung hier nicht mehr zulässig wäre. Es stellt sich die Frage, warum kein Einzelhandel zulässig sein sollte. Nach weiterer angeregter Diskussion schlägt Herr Griesbach vor, die Präsentation der Niederschrift zur Sitzung beizufügen und in der nächsten oder übernächsten Sitzung nochmals zu beraten, wenn alle Mitglieder Gelegenheit hatten, sich damit zu befassen.

Der Vorsitzende schließt den TOP mit dem Hinweis, dass alle Mitglieder in der folgenden Woche die Präsentation übersandt bekommen.

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße"
hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/025/2016

Herr Gieseler stellt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 anhand einer Präsentation vor und erläutert auf Nachfrage den Unterschied zwischen einem reinen Wohngebiet (WR) und einem allgemeinen Wohngebiet (WA), in dem Betriebe des Beherbergungsgewerbes zulässig sind. Er weist darauf hin, dass Bestandteil der Kaufverträge zu den im Geltungsbereich verkauften Wohnungen Teilungserklärungen waren, in denen auf eine möglichen Ferienwohnnutzung hingewiesen wurde.

Es schließt sich eine längere Diskussion über die zulässige und tatsächliche Nutzung der Wohnungen an.

Herr Gieseler erklärt auf Nachfrage, dass laut Aussage des Kreises Plön eine Nutzung als Ferienwohnung nicht zulässig ist; Beherbergungsbetriebe sind jedoch sehr wohl zulässig.

Im Anschluss erläutert Herr Gieseler, dass ein Baufeld nun in einen Parkplatz umgewandelt werden soll. Hier teilt die Bürgermeisterin mit, dass diese Fläche der Gemeinde Laboe gehört und bereits als öffentlicher Parkplatz genutzt wird. Einige Stellplätze sind jedoch langfristig vergeben.

Beschluss:

Der Beschluss ergeht gemäß Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss stimmt dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung sowie die schalltechnische Untersuchung werden in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
2. Die Planunterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	3	Enthaltungen:	0	Befangen:	0

TO-Punkt 10: Wiederaufnahme des Bebauungsplans Nr. 10c: Antrag Die Grünen, Fraktion GAL

Herr Scheffler verliest den Antrag.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der erläutert wird, dass die Erhaltung der noch bestehenden „Rundlinghäuser“ auch durch einen Bebauungsplan nicht garantiert werden kann.

Herr Griesbach teilt mit, dass das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 c nicht abgeschlossen ist. Es wäre möglich, das Verfahren wieder aufleben zu lassen und den Bebauungsplan in der üblichen Weise aufzustellen. Dann würde allerdings das alte Verfahren weiter zum Gesamtverfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 c gehören. Die zweite Möglichkeit wäre, eine Aufhebung des Verfahrens zu beschließen, und einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Dieses Verfahren könnte dann als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB behandelt werden.

Es schließt sich hierzu eine Diskussion an, während der Herr Scheffler den Antrag zurückzieht und bittet, ihm die Planunterlagen und den Textteil zu übersenden. Dies wird ihm zugesagt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufhebung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 10 c.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	1	Befangen:	0

TO-Punkt 11: Bekanntmachung bei Planungen zu bevorstehenden Bauprojekten im öffentlichen Teil der Bauausschusssitzungen: Antrag Die Grünen, Fraktion GAL

Herr Scheffler erläutert den Antrag.

Herr Griesbach verliest die einschlägigen gesetzlichen Vorgaben hierzu, die der Niederschrift angehängt werden. Er weist darauf hin, dass auch eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Kreises Plön erfolgt ist.

In der anschließenden Diskussion wird nochmals auf den Datenschutz hingewiesen. Für den Beschluss wird der Beschlussvorschlag aus dem Antrag übernommen.

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet die Bürgermeisterin/die Verwaltung über Bauvoranfragen, Bauplanungen und –absichten und Baugenehmigungen zukünftig im öffentlichen Teil der Sitzungen zu berichten, sobald sie von den Absichten in Kenntnis gesetzt wurden. Diese Bekanntmachung dient dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und sollte die „Verpflichtung zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ unterstützen.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	1	Nein-Stimmen:	9	Enthaltungen:	1	Befangen:	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 12: Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe

Die Bürgermeisterin begrüßt die Frau Erdmann und weist darauf hin, dass Frau Erdmann bereits im Jahre 2011 eine Stellungnahme zur Parkplatzsituation in der Gemeinde Laboe abgegeben hat.

Frau Erdmann trägt ihre Stellungnahme vor, die u.a. folgende Vorschläge umfasst:

- gebührenfreies Parken
- wechselseitiges Parken auf ausgewiesenen Parkflächen
- Freigabe der Rasenfläche am Bolzplatz als Bedarfsparkfläche
- Schaffung von Parkplätzen an Haus I der Schule
- Wohnmobilstellplatz auf die andere Seite verlagern

Der Arbeitskreis wird sich zunächst weiter mit den Parkmöglichkeiten befassen.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kleinfeld weist darauf hin, dass die Litfaßsäule nicht schön aussieht.
Die Bürgermeisterin strebt eine Nutzung durch örtliche Vereine und Verbände an.
Herr Krogowski bittet um Prüfung der Standfestigkeit der Litfaßsäule in der Ostlandstraße.

Herr Scheffler spricht noch einmal den Abtrag der GAL die Fußgängerüberwege betreffend vom Dezember 2015 an.
Die Bürgermeisterin erläutert, dass eine Ortsbesichtigung stattgefunden und der Kreis Plön die Schaffung von weiteren Fußgängerüberwegen angelehnt hat.

Herr Leonhardt fragt an, ob die Uhr zwischenzeitlich gekauft wurde.
Die Bürgermeisterin bejaht dies.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass, die systemgerechten Bushaltestellen betreffend, die Verwaltung Angebote einholt. Für das Jahr 2017 sollen Fördermittel beantragt werden.

gesehen:

Giesler
- Vorsitzender -

Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -